

## **Vogelschutzgehölze im Garten**

Seit vielen Jahren wird der Lebensraum unserer heimischen Vögel immer kleiner. Straßenbau, Landwirtschaftliche Monokulturen, Zerstörung von Feuchtgebieten, Errichtung von Einfamilienhäusern mit naturfernen Gärten, Einkaufszentren, Industriegebäuden tragen dazu bei, dass Vögel und andere Tiere ihren Lebensraum verlieren.

## **Einheimische Gehölze im Garten**

Diese geben den Tieren wieder Futter-, Rückzugs- und Nistgelegenheiten. Mit der Pflanzung von einheimischen Sträuchern und Bäumen im Garten kann jeder einzelne dem Artensterben entgegenwirken. Zu verschiedenen Zeiten blühende Gehölze und bunte Farben im Herbst erfreuen auch das menschliche Auge. Viele Früchte sind nicht nur bei unseren Vögeln beliebt, sondern können auch zu Marmelade, Sirup oder Tee verarbeitet werden.

## **Abwechslung ist wichtig**

Eine Mischung aus den verschiedensten Gehölzen, stacheligen, blühenden, größeren und kleineren Sträuchern oder kleinen Bäumen bieten Lebensraum für viele Vögel, Kleinsäuger und Insekten.

## **Nicht zu häufig und nicht zu viel schneiden**

Wildgehölze sollen einen dichten Stand bilden, je dichter und undurchsichtiger, umso besser für die Tiere – und auch wir sind im Garten vor neugierigen Blicken geschützt! Auslichtungsschnitt ist besser als oben abschneiden. Wenn Sie den Heckensaum nur zweimal pro Jahr mähen, siedeln sich schöne Wildstauden an, denn weniger Pflege ist mehr Natur.



**Natur im Garten ist ein Beitrag zur Erhaltung der Artenvielfalt!**